# Europa und die Mächte

Autor(en): **Bruveris, G.**

Objekttyp: **Illustration**

Zeitschrift: **Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin**

Band (Jahr): **74 (1948)**

Heft 1

PDF erstellt am: **23.05.2024**

**Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

**Haftungsausschluss**

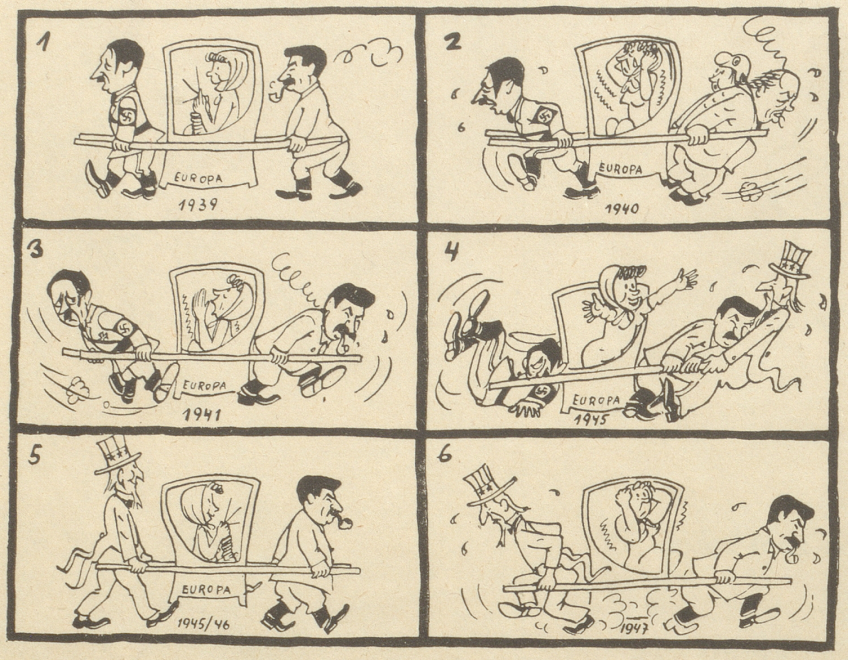
Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

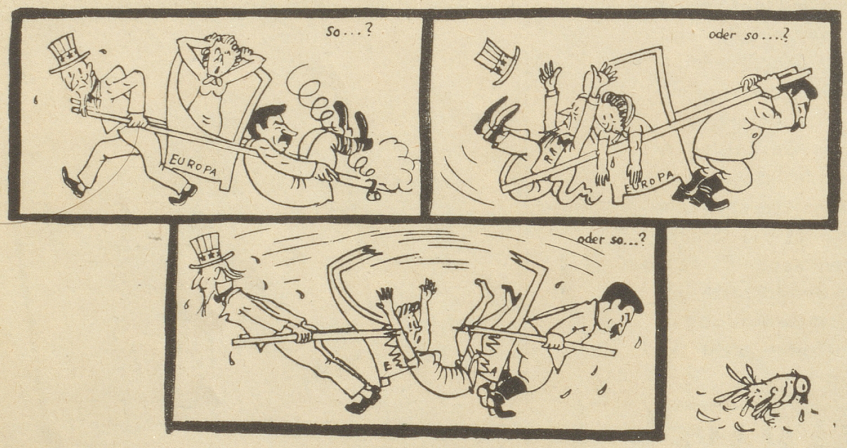
**http://www.e-periodica.ch**

## Europa und die Mächte

Ein tragikomischer Bilderbogen von G. Bruveris




**Londoner Konferenz, November 1947:**




Homunculus (Bregenz)

### Mahnlied an Bürokratius

O «heil'ger» Bürokratius,
wie machst du uns so viel Verdruß
mit deinen Schreibereien
und steten Nörgeleien,
mit deinen Bußen, Strafen
nach tausend Paragraphen!

Weh' dem, der bis aufs Tüpflein nicht
der strengen Norm und Form entspricht,
den lässest, Bürokratius, du
nicht mehr in Frieden und in Ruh',
dann reitest du von früh bis spät
dein Steckenpferd «Formalität» . . .

Ich frage, gibt's wohl einen Mann,
der nicht von dir erzählen kann,
dem du nicht sangst dein grämlich Lied?
O Gott! Mir selber auch beschied
das Schicksal mehr als einmal schon
mit dir die bitt're Konnexion . . .
Und wie ich mich auch wehrte
und Rechenschaft begehrte —
vergeblich war all mein Bemühn
ich mußte stets den Kürzern ziehn . . .

Hoch auf des Amtes Schimmel
fühlst du dich wie im Himmel:
Das Rößlein hältst du wohl im Trab
und kannst von oben so herab
dem Bürger deine Meinung sagen;
ihm hilft kein Jammern und kein Klagen,
bei deines alten Schimmels Traben
bleibst hoch du über ihn erhaben.

Doch noch erhab'ner siehst du aus
im Amts- und im Verwaltungshaus,
dort sitzest stolz du auf dem Stuhle —
abwickelnd deiner Pflichten Spule —
gleich einem König auf dem Throne,
mit einem Formular als Krone
und einem Szepter, goldverziert,
aus Paragraphen konstruiert.

O Herrscher Bürokratius,
der du uns machst so viel Verdruß,
denk' dran bei all dem Schimmelreiten;
Vorbei sind jetzt des Krieges Zeiten,
es kamen auch schon überall
viel Stärkere als du zu Fall!
Schon manche Kron' gleich dürrem Laub
fiel nieder in den Straßenstaub!
Regierst du weiter uns zum Hohn,
so stürzen wir dich von dem Thron,
dann wirst du rasch versinken
und im Papier ertrinken . . .
Drum merk' dir's, Bürokratius:
Mach' Schluß mit deinem Tun — mach' Schluß!

El Hi

### Aus dem Jugendparlament

Wir werden jeden Tag älter; die Parlamentarier der PdA. verjüngen sich von Jahr zu Jahr. Kürzlich wußten wir von einem Landschäftler Landrat zu berichten, der noch an den Brüsten der Alma mater hängt; soeben erhielt ein Basler Großratsmitglied die Bewilligung zur Ausübung der Advokatur, und im «Vorwärts» lasen wir dieser Tage mit stillem Vergnügen, daß Nationalrat Forel (Jahrgang 1920) «zurzeit im medizinischen Schlußexamen steht» und daher die Nationalratssitzungen schwänzen mußte.

Nächstens werden wir wohl hören — und gar nicht weiter darüber erstaunt sein — daß der Schüler der Klasse 9a heute nicht im Rate sitzen kann, weil er Arrest hat; oder daß der ehrenvoll gewählte Kandidat Bébé seinen Sitz noch nicht einnehmen kann, da er noch nicht stubenrein ist und erst bä sagen lernen muß.

Fürwahr eine jugendliche Partei, und schon so verdorben!

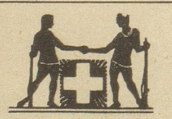
Chräjebüehl

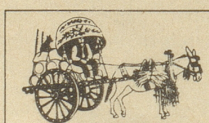
### Der neue Bundesrat

(Aus der Schule geplaudert)

Am Tage der Ersatzwahl in den Bundesrat bespricht der Lehrer mit seinen Viertkläßlern die Behörden des Bundes. Er erklärt ihnen, daß heute die oberste Landesregierung wieder für vier Jahre bestellt worden sei. Da streckt Vreneli auf: «En Neue hends au no gwählt.» «Weisch, wien-er heißt?» Betretenes Schweigen, dann Vreneli schüchtern: «Rübezahl!»

RiRi



Meisterschüsse
aus Küche und Keller
**befriedigen meine Gäste.**
**AARAU + Hotel Aarauerhof**
Direkt am Bahnhof
Restaurant . BAR . Feldschlößchen-Bier
Tel. 23971 Inhaber: E. Pflüger-Dietschy
Gleiches Haus: **Salinenhotel Rheinfelden**


„Frascati"
**einziges Boulevard-Café Zürichs**
herrlich am See gelegen, außerhalb dem Bellevue, Seefeldquai 1, Tram 2 u. 4 Kreuzstr. Großer P-Platz
**Bar - Café - Bierrestaurant - Grillroom**
Telephon 32 68 05 Schellenberg & Hochuli